

Statistische Woche 2011 in Leipzig

Indikatoren- und Merkmalskatalog zum demografischen Wandel

Arbeitshilfe für kommunalstatistische Monitoring- und Berichtssysteme zur Bevölkerungsstruktur und -entwicklung



Jahr	Deutschland	Bundesrepublik Deutschland
1990	905.675	
1991	830.019	
1992	809.114	
1993	798.447	
1994	789.603	
1995	765.221	
1996	756.033	
1997	812.173	
1998	785.034	
1999	770.744	
2000	766.993	
2001	734.47	
2002	719.21	
2003	706.7	
2004	705.4	
2005	685	
2006	677	
2007	68	



Statistische Woche 2011 in Leipzig

Unterarbeitsgruppe „Demografie“

1. Allgemeine Worte
2. Ziel
3. Indikatoren- und Merkmalskatalog
4. Klassifizierung der Indikatoren
5. Vergleichbarkeit zu anderen Kommunen
6. Datenblatt
7. Berechnungsblatt
8. Demografiebericht

Statistische Woche 2011 in Leipzig

1. Allgemeine Worte zur „Demografischer Wandel“

Auswirkungen

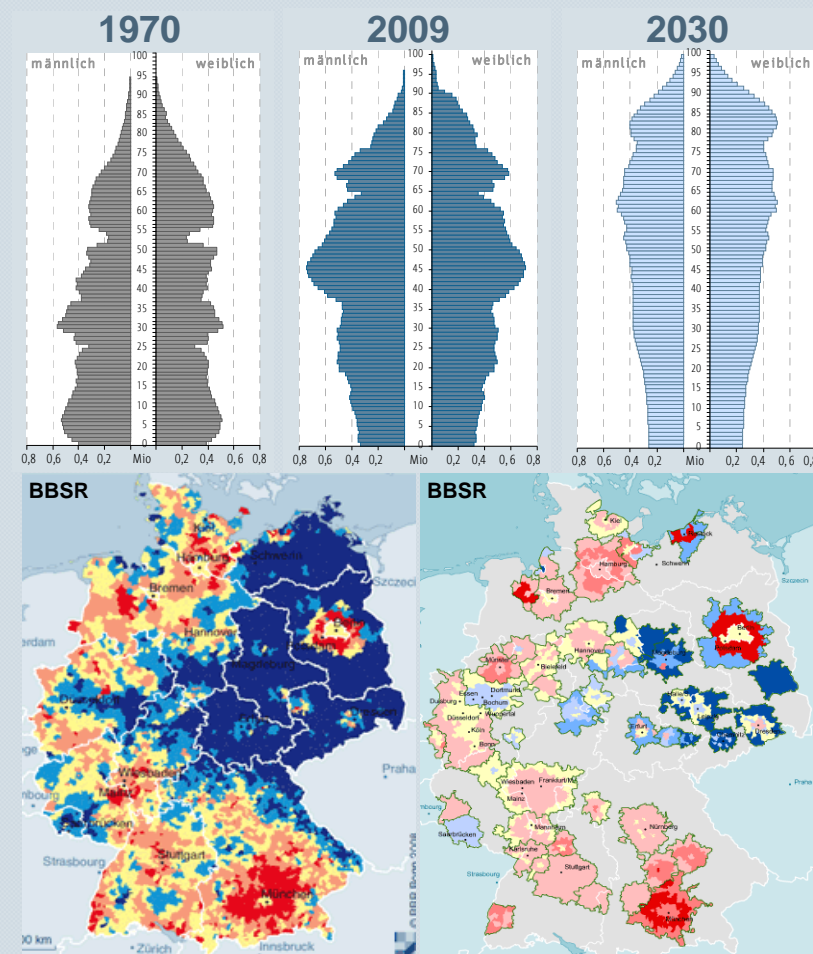
- Vielseitige Auswirkungen auf die Kommunen
 - „Weniger, Älter, Bunter“
- Regionale Unterschiede in der Entwicklung

Untersuchung des demografischen Wandels

- durch verschiedenste Institutionen z. B.
 - Bertelsmann Stiftung, Berlin Institut, BBSR, bpb, Prognos...
- Kommunen (Aufgabe der Statistikstellen)

Handlungsfelder

- Beobachtungssysteme, Demografieberichte, Prognosen
- Entwicklung von Handlungsstrategien
 - für: Bildung, Familien, Senioren, Wohnen, Arbeit, Infrastruktur



Quelle: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

2. Ziel *„Vom Indikatoren- und Merkmalskatalog bis hin zum Demografiebericht“*

➤ Schaffung eines einheitlichen Indikatorenkataloges

- Auf Grundlage einheitlicher Bezugsquellen
- Vereinheitlichung von Definitionen
- Gleiche Berechnungsgrundlage
- Vergleichbarkeit zu anderen Kommunen

Prüfung: Eignung der Indikatoren und deren kleinräumige Verwendung

➤ Indikatoren- und Merkmalskatalog als Arbeitshilfe für Kommunen

- Zum Aufbau von Beobachtungssystemen
- Zur Erstellung von Berichtssystemen (Demografieberichte)
- Ermöglichung von interkommunalen Vergleichen
- Bewertungshilfe (Aussagekraft)

Statistische Woche 2011 in Leipzig

3. Indikatoren- und Merkmalskatalog (Aufbau)

- Kernindikatoren und -merkmale
- weiterführende Indikatoren und Merkmale
- Informationen zur Aussagekraft und Berechnung
- Empfehlungen zur Auswertung
 - z. B. : - Bezug auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
 - kleinräumige Verwendung der Indikatoren

4. Klassifizierung der Indikatoren (Kernindikator)

- Vermeidung übermäßig vieler Indikatoren
 - Klassifizierung der Indikatoren nach der Wichtigkeit
 - Aussagekraft eines Indikators
 - Bekanntheitsgrad (Verwendung) von Indikatoren bzw. Merkmalen in der Gesellschaft sowie bei den Kommunen
- Einteilung in Kern- und weiterführenden Indikatoren

Kernindikatoren (KI)			weiterführende Indikatoren (WI)		
Teil 1: Bevölkerungsstruktur		Seite			Seite
KI 1	Wohnberechtigte Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht	10	WI 1.1	Wohnberechtigte Einwohner nach differenzierter Altersgliederung	13
KI 2	Einwohner mit Hauptwohnung nach Altersgruppen und Geschlecht	10			
KI 3	Ausländer nach Altersgruppen und Geschlecht	11	WI 1.2	Ausländer nach differenzierter Altersgliederung	14
			WI 1.3	Ausländer nach Staatsangehörigkeit	14
KI 4	Deutsche mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen und Geschlecht	11	WI 1.4	Deutsche mit Migrationshintergrund nach differenzierter Altersgliederung	15

Statistische Woche 2011 in Leipzig

4.1 Klassifizierung der Indikatoren (weiterführender Indikator)

➤ weiterführende Indikatoren

- Detailliertere Betrachtung
 - Erweiterte Altersgruppenverteilung, Greying-Index,
- Geringerer Bekanntheitsgrad bzw. schwierigere Aussagekraft
 - Medianalter, Billeter Maß J, Abhängigkeitsquotient, allgemeine Fruchtbarkeitsziffer
- Geringerer Stellenwert beim demografischen Wandel
 - Heiratsrate, Scheidungsrate

Statistische Woche 2011 in Leipzig

4.2 Kernindikatoren (Beispiel)

Bezeichnung:

Jugendquotient

Aussagekraft:

Anteil der unter 20-Jährigen bezogen auf die erwerbsfähigen Personen im Alter von 20 bis 64 Jahren. Ein Wert von 30 besagt beispielsweise, dass auf 100 potenziell erwerbsfähige Personen 30 Kinder und Jugendliche kommen. Der Indikator gibt Anhaltspunkte, in welchem Umfang der erwerbsfähigen Bevölkerung Versorgungskosten für die jüngere Generation auftreten können. Häufig wird der Quotient als Indikator zur Familienprägung für entsprechende Gebiete verwendet.

alternative Altersgrenzen:

unter 15 Jahre, unter 18 Jahre bzw. über 67 Jahre

Quelle:

Einwohnermelderegister

Empfehlung zur Auswertung:

Einwohner mit Hauptwohnung (vgl. Anmerkungen auf Seite 7f.)

Berechnung:

$$\frac{\text{unter 20-jährige Einwohner}}{\text{20- bis 64-jährige Einwohner}} \times 100$$

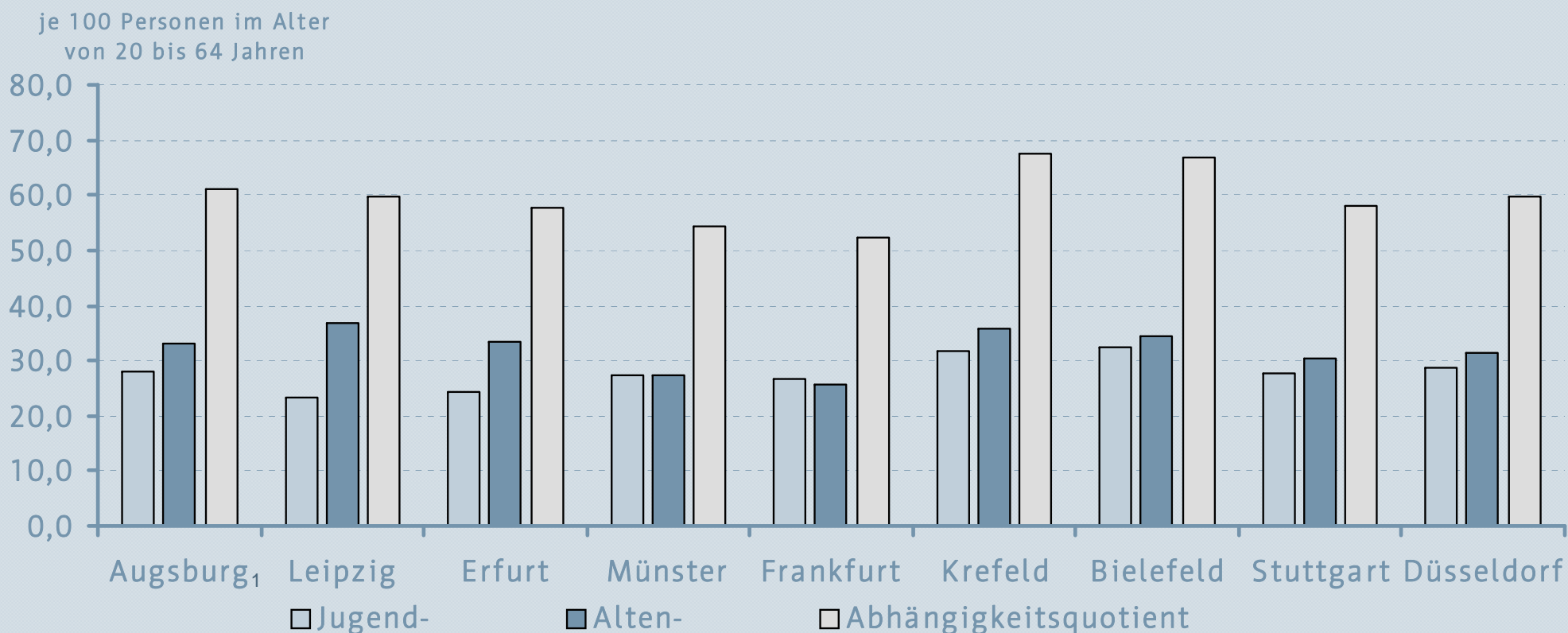
Statistische Woche 2011 in Leipzig

5. Vergleichbarkeit zu anderen Kommunen

Kernindikatoren 5 und 6 sowie der weiterführende Indikator 1.7

Stand der Angaben ist das Jahr 2009

Vergleich des Jugend-, Alten- und des Abhängigkeitsquotienten



¹ wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt- und Nebenwohnsitz)

Statistische Woche 2011 in Leipzig

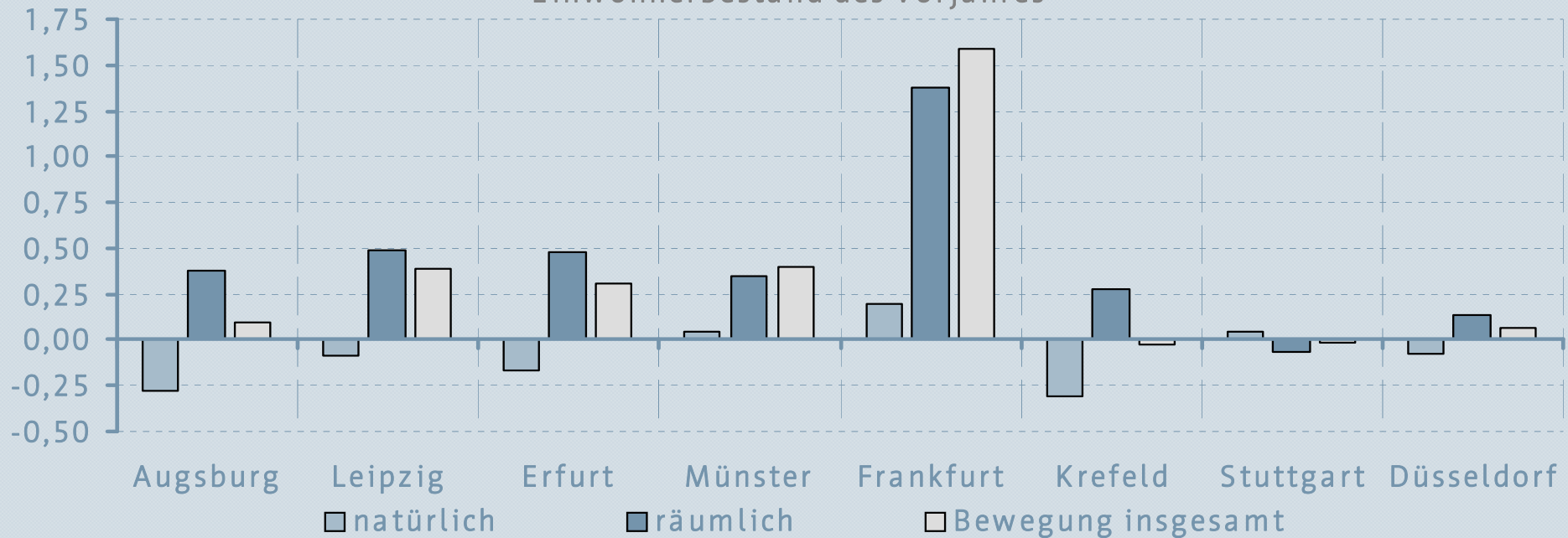
5. Vergleichbarkeit zu anderen Kommunen

Kernindikatoren 8, 9 und 14

Stand der Angaben ist das Jahr 2009

Vergleich der Bevölkerungsentwicklung insgesamt
sowie natürlich und räumlich (Veränderungsraten)

Salden der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung bezogen auf den
Einwohnerbestand des Vorjahres



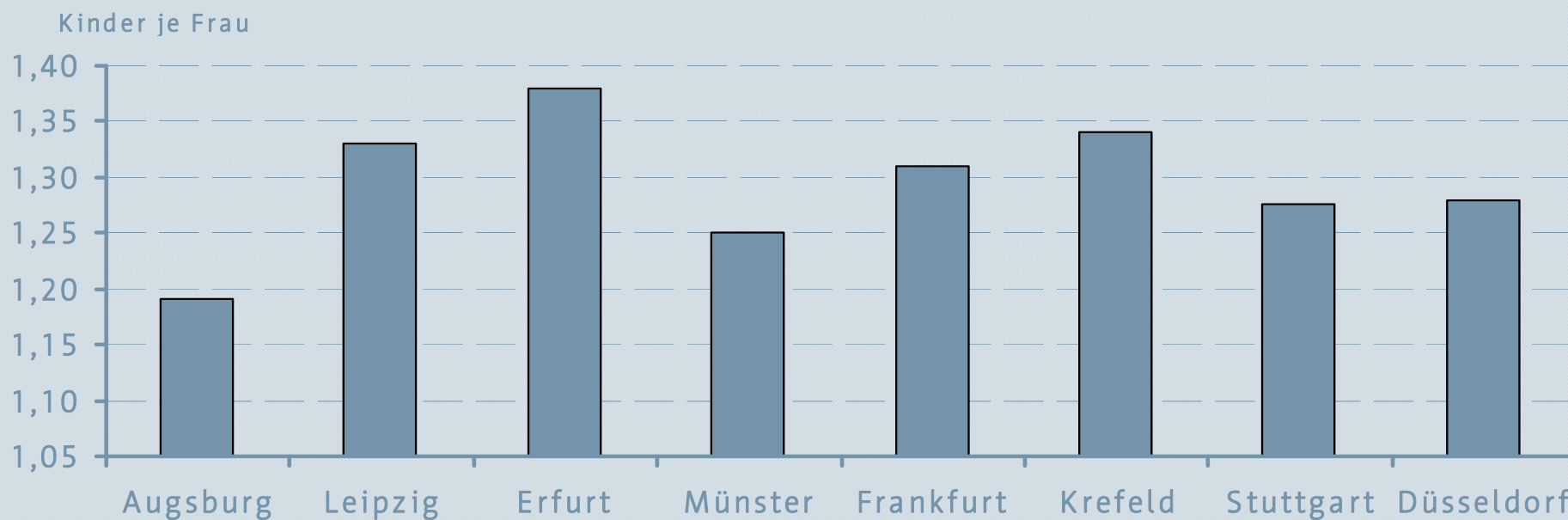
Statistische Woche 2011 in Leipzig

5. Vergleichbarkeit zu anderen Kommunen

Kernindikator 12

Stand der Angaben ist das Jahr 2009

Vergleich der zusammengefassten Fruchtbarkeitsziffer (TFR)



Statistische Woche 2011 in Leipzig

6. Datenblatt (Anhang 4a)

Download: www.staedtestatistik.de/862.html

Kernindikator 3						
Ausländer insgesamt und nach Altersgruppen sowie Geschlecht						
Merkmal	Absolut			Prozent		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Ausländer				100	0,0	0,0
Zur Berechnung des Ausländeranteils bitte die Zahl des Bezugsindicators (Kernindikator) angeben (1 oder 2).				Ausländeranteil		
				0,0	0,0	0,0
Altersgruppen	Absolut			Prozent		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
0 - 17				0,0	0,0	0,0
18 - 64				0,0	0,0	0,0
65 Jahre und älter				0,0	0,0	0,0
insgesamt				0,0	0,0	0,0

Statistische Woche 2011 in Leipzig

6. Datenblatt (Anhang 4a)

Download: www.staedtestatistik.de/862.html

Kernindikator 3						
Ausländer insgesamt und nach Altersgruppen sowie Geschlecht						
Merkmal	Absolut			Prozent		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Ausländer	6.086	3.113	2.973	100	51,2	48,8
Zur Berechnung des Ausländeranteils bitte die Zahl des Bezugsindicators (Kernindikator) angeben (1 oder 2).			2	Ausländeranteil		
				3,0	3,2	2,9
Altersgruppen	Absolut			Prozent		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
0 - 17	1.063	540	523	17,5	50,8	49,2
18 - 64	4.707	2.434	2.273	77,3	51,7	48,3
65 Jahre und älter	316	139	177	5,2	44,0	56,0
insgesamt	6086	3113	2973	100,0	51,2	48,8

Statistische Woche 2011 in Leipzig

6. Datenblatt (Anhang 4a)

Download: www.staedtestatistik.de/862.html

VDSt
AG-Bevölkerung

Indikatoren- und Merkmalskatalog
Datenblatt zur Berechnung der Indikatoren

Berechnungsgrundlage der Veränderungsdaten											
Einwohner mit Hauptwohnung (Vorjahr):				insgesamt		Altersgruppen					
						0 - 17		18 - 64		65 und älter	
				199.416		26.188		131.520		41.708	
Kernindikatoren 8, 9, 10, 11, 14											
Bewegungsdaten (Hauptwohnung)				Prozent			Kernindikatoren KI 8, 9, und 14				
Merkmale	insg.	M	W	insg.	M	W	Merkmale	Saldo	Veränderungs- raten		
Lebend Geborene	1.825	893	932	100	48,9	51,1	insgesamt	622	0,31		
Sterbefälle	2.166	1.040	1.126	100	48,0	52,0	natürlich	-341	-0,17		
Zuzüge	9.178	4.533	4.645	100	49,4	50,6	räumlich	963	0,48		
Wegzüge	8.215	4.060	4.155	100	49,4	50,6					

Statistische Woche 2011 in Leipzig

7. Berechnungsblatt (Anhang 4b)

Download: www.staedtestatistik.de/862.html

Kernindikator 3: Ausländer insgesamt und nach Altersgruppen sowie Geschlecht

Stadt- bezirk	gesamt		darunter		0-17					
			weiblich		gesamt			darunter		
	absolut	% an Einw ohnern insgesamt	absolut	% an w eiblichen Einw ohnern	absolut	% an Aus- ländern	% an Einw ohnern insgesamt in dieser Altersgruppe	absolut	% an Aus- ländern in dieser Altersgruppe	% an w eiblichen Einw ohnern in dieser Altersgruppe
1	A1	A1/EW1*100	B1	B1/EW1(w)*100	C1	C1/A1*100	C1/EW1(u18)*100	D1	D1/C1*100	D1/EW1(w,u18)*100
2	A2	A2/EW2*100	B2	B2/EW2(w)*100	C2	C2/A2*100	C2/EW2(u18)*100	D2	D2/C2*100	D2/EW2(w,u18)*100
...										
n	An	An/EWn*100	Bn	Bn/EWn(w)*100	Cn	Cn/An*100	Cn/Ewn(u18)*100	Dn	Dn/Cn*100	Dn/Ewn(w,u18)*100
Gesamt- stadt	Ages	Ages/ EWges*100	Bges	Bges/EWges(w)*100	Cges	Cges/ Ages*100	Cges/ Ewges(u18)*100	Dges	Dges/ Cges*100	Dges/ EWges(w,u18)*100

EW1(w,u18): weibliche Einwohner in Stadtbezirk 1 unter 18 Jahren

EW2(w,18-64): weibliche Einwohner in Stadtbezirk 2 zwischen 18 und 64 Jahren

EWn(w): weibliche Einwohner in Stadtbezirk n

Ew ges(65+): Einwohner in der Gesamtstadt mit 65 Jahren oder mehr

Statistische Woche 2011 in Leipzig

8. Demografiebericht

- Darstellung demografischer Prozesse
 - bisherige Entwicklung und deren Ausmaß
 - langfristige Trends aufweisen

- Demografiebericht als Informationsbasis und Handlungsgrundlage
 - für die Politik
 - für die Verwaltung
 - für die Öffentlichkeit und zu deren Sensibilisierung

Statistische Woche 2011 in Leipzig

8. Demografiebericht

- Aufstellung eines Demografieberichtes
 - Daten überschaubar und objektiv ausweisen
 - Beschreibung der demografischen Daten
 - Interpretationshilfen der statistischen Angaben
 - Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Entwicklungen aufzeigen
 - Anknüpfungspunkte für detaillierte Fachberichte (Handlungsbedarfe) aufzeigen
- Kleinräumige Betrachtung

8. Demografiebericht

„Vom Indikatoren- und Merkmalskatalog bis hin zum Demografiebericht“

- Weitere Veröffentlichungen der AG-Bevölkerung als Arbeitshilfe zur Erstellung eines Demografieberichtes
 - Vorlage zur Gliederung eines Demografieberichtes
 - Muster-Demografieberichte

2.2. Bevölkerungsentwicklung

Übersicht der Indikatoren

KI 8	Bevölkerungsentwicklung insgesamt (Veränderungsrate)
KI 9	Natürliche Bevölkerungsentwicklung (Veränderungsrate)
KI 14	Bevölkerungsentwicklung durch Wanderungen (Veränderungsrate)

2.2.1. Geburten und Sterbefälle

Übersicht der Indikatoren

KI 10	Lebend Geborene insgesamt und nach Geschlecht
KI 11	Sterbefälle insgesamt und nach Geschlecht
WI 2a.1	Saldo natürliche Bevölkerungsbewegung
KI 12	Zusammengefasste Fruchtbarkeitsziffer
KI 13	Durchschnittsalter der Mütter bei der Geburt ihrer Kinder

Statistische Woche 2011 in Leipzig

Besuchen Sie uns einfach mal im Internet auf www.staedtestatistik.de und schauen sich die Veröffentlichungen näher an.

www.staedtestatistik.de

→ VDSt Arbeitsgemeinschaften → FachAG's → Bevölkerung



Stadtestatistik im Internet

Startseite Sitemap Impressum Suche Login

Wir über uns | VDSt | **VDSt Arbeitsgemeinschaften** | KOSIS-Verbund | KOSIS-Gemeinschaften

AG Nord-West | AG Ost | AG Süd | **Fach-AGs** | Ex-AG

Aktuelle Projekte

Nach Gründung der AG-Bevölkerung wurden Themenwünsche durch die Mitglieder der AG-Bevölkerung zusammengetragen. In der ersten konstituierenden Sitzung im Februar 2008 wurden durch die Mitglieder die Prioritäten der Themenwünsche festgelegt und daraus das künftige Arbeitsprogramm der AG-Bevölkerung beschlossen. Für das fachliche Arbeitsprogramm teilte sich die AG-Bevölkerung in die drei Unterarbeitsgruppen "Kennzahlen zum demografischen Wandel", "Typisierung des Migrationshintergrundes" und "Sekundäreffekte von Zweitwohnsitzsteuern" auf.

Arbeitsprogramm 2008: Kennzahlen zum demografischen Wandel, Typisierung des Migrationshintergrundes, Sekundäreffekte von Zweitwohnsitzsteuern (177 KB)

Vortrag über die AG-Bevölkerung zur Tagung der AG-Nord-West am 20./21.05.2010 in Bremen (77 KB)
Sprecher der AG-Bevölkerung, Hr. Klaus Kosack

Kennzahlen zum demografischen Wandel

Die Bevölkerung in Deutschland wird langfristig abnehmen, sie wird älter und ihre Zusammensetzung wird durch die internationale Zuwanderung heterogener. Es wird erwartet, dass der demografische Wandel regional sehr unterschiedlich verlaufen wird: Die Bevölkerung kann an unterschiedlichen Orten zur gleichen Zeit schrumpfen, stagnieren oder wachsen. Strukturelle Unterschiede können sich dabei verstärken, abschwächen oder neu entwickeln zwischen Ost und West, zwischen ländlichen und städtischen Räumen, zwischen den Städten oder auch zwischen städtischen Teilgebieten.

Fach-AGs

- Methodik
- Bevölkerung
 - Aktuelle Projekte
- Kontakt
- Umfragen



VDSt
Arbeitsgemeinschaft Bevölkerung

Arbeitsstand vom 18.04.2011

Indikatoren- und Merkmalskatalog zum demografischen Wandel

Arbeitshilfe für kommunalstatistische Monitoring- und Berichtssysteme zur Bevölkerungsstruktur und -entwicklung

Materialsien zur Bevölkerungsstatistik, Heft 1



VDSt
Arbeitsgemeinschaft Bevölkerung

Arbeitsstand vom 18.04.2011

Demografiebericht der Stadt ...

Materialsien zur Bevölkerungsstatistik, Heft 3

Statistische Woche 2011 in Leipzig

Danke für Ihre Aufmerksamkeit...

Herausgeber:

Verband Deutscher Städtestatistiker (VDSt)

Koordination und Redaktion:

Dr. Ansgar Schmitz-Veltin, Landeshauptstadt Stuttgart

Anke Jeschke, Stadt Frankfurt am Main

Verantwortlich für Beiträge:

Norman Bulenda, Landeshauptstadt Erfurt

Andreas Gleich, Stadt Augsburg

Jörg Härle, Landeshauptstadt Wiesbaden

Ingo Heidbrink, Landeshauptstadt Düsseldorf

Anke Jeschke, Stadt Frankfurt

Hans Menge

Hans Jürgen Neuhausen, Stadt Krefeld

Christa Ruten, Stadt Münster

Sebastian Schneid, Stadt Augsburg

Dr. Petra Wagner, Stadt Mannheim

